

You can't allways get what you want

Chaos, Alltag und dämliche Ninjas... klingt wie eine Kreuzung
zwischen Apokalypse und Wahnsinn...

Von Antares

Kapitel 2: Vergiss das Geld, ich hab Betrug... ich meine Geheimnis... ich meine... ARGH! Kann ich nochmal?

Vergiss das Geld, ich hab Betrug... ich meine Geheimnis... ich meine... ARGH! Kann ich nochmal?

Und da sind wir wieder. Glücklicherweise bevor die Kommentatoren sich heißer singen konnten, aber leider ist James immer noch nicht aufgetaucht...

McCone: *singt leidenschaftlich* „You can't always get what you want!“

Aber egal, denn das neue Kapitel ist schon zu sehen.

Yanni: *schmoll* „Wann kommt endlich James? Phoenix! Tu was!“

Phoenix: „Was? Warum ich? Was soll ich denn tun? DU hast mich schließlich hier her geholt! Ich bin Anwalt, kein Bewörungsmagier!“

Ni: „Wenn du schmollst kommt er auch nicht schneller... wenn überhaupt.“

McCone: „Sieh es ein, Yanni. Antares erpresst dich schon. Warum soll sie dir dann noch James geben?“

Yanni: „Weil ich ein Teil von ihr bin?“

McCone: *murmelt* „Als ob das ganze hier nicht schon kompliziert genug wäre...“

Ni: „Ok... egal. Machen wir einfach weiter, ja? Vielleicht vergeht ja dann die Zeit schneller. Ich meine, wir haben bereits ein drittel geschafft! So viel ist das jetzt gar nicht mehr und wie schlimm kann das schon werden?“

Kapitel 2: 3 Mal betrogen und ein großes Geheimnis

Phoenix: „Darf ich deine Frage beantworten, Ni? Schlimmer... viel, viel schlimmer...“

McCone: „Mal betrogen? Das klingt so... nebensächlich... wie im vorbei gehen...“

Ni: „Aber wir haben ein Geheimnis!“

Yanni: „Und wenn es das Geheimnis des plötzlich auftauchenden Büros ist... ICH WILL JAMES!“

Jetzt rannte er schon seit Stunden mit dieser bescheuerten Leiche durch den Wald und es gab immer noch keine Spur von dem Typen, der die Leiche haben wollte.

Ni: O.ô „Ewww...“

Yanni: „Ja... das übliche. Da besorgt man extra ne frische Leiche und dann macht sich der Kunde einfach aus dem Staub.“

Phoenix: O.O „Das ist doch keine Scherzbestellung beim Pizzadienst! Hier ist eine unschuldige Person gestorben!“

McCone: „Junge, ich sag dir jetzt mal was... der Kerl hat auch nur für Geld gemordet. Der war halt nur offiziell Mitglied in einem anderen Club. Sieh es einfach als... Bandenrivalität an. Mord gehört bei denen dazu wie bei uns das Händeschütteln. Und sicher ist die Nummer „Ich bestell nen Auftragsmord und hau dann ab“ sicher sowas wie ein Scherzanruf beim Pizzadienst.“

Phoenix: O.O „...“ *nachdenk* „Jetzt bin ich wirklich froh, dass ich nur mit irren Klienten, Zeugen, Staatsanwälten und meiner Assistentin zu tun habe. Mord ist da wenigstens noch was ernstes...!“

Langsam kam Kakuzu sich verarscht vor.

Yanni: „Und hiiiiier kommt die versteckte Kamera!“

McCone: *als Versteckter-Kamera-Mann* „Ahahaha... war das nicht witzig? Winken sie in die Kamera für das Publikum, Mister Kakuzu!“

Ni: *als Angehöriger der Leiche* „Aber man hatte uns versprochen, dass er nicht zu schaden kommt...“

Wenn er seinen ‚Auftragsgeber‘ nicht bald ausfindig machte, würde die Leiche im Gebüsch landen und er würde den Mann solange suchen, bis er ihn gefunden hätte und ihm dann die Scheine einzeln um die Backen schlagen!

Yanni: „Okay... dass er die Leiche in die Büsche haut und den Typen suchen geht, sehe ich ein... aber was soll das mit den „Scheinen um die Backen schlagen“? Das ergibt irgendwie keinen Sinn...“

McCone: „Dreht der sich ne Peitsche aus Geld?“

Ni: „Ich dachte, der benutzt seine Fäden als Waffe?“

Phoenix: „Hatte der nicht vorhin ein Kunai? Außerdem... blutet die Leiche nicht?“

Er, Kakuzu, hatte es nicht nötig stundenlang nach einem Vollidioten zu suchen, der nicht imstande war am besprochenen Treffpunkt auf ihn zu warten. So weit würde es noch kommen.

Yanni: „Und so musste Kakuzu feststellen, dass Scherz-Auftragsmorde in Mode gekommen waren, da ist bei den Ninjas keinen Pizzadienst gibt.“

McCone: *als Kankuzu* „Nein... jetzt ist schluss. HÖRST DU, NAMENLOSER AUFTRAGGEBER? ICH HAB'S SATT UND LASS DIE LEICHE JETZT HIER LIEGEN. WENN DAS GELD BIS MORGEN NICHT AUF MEINEN KONTO IST, BIST DU TOT!“

Phoenix: *als Unbekannter Auftraggeber* „Hehehe... voll den Kakuzu verarscht! Bill schuldet mir 30 Mäuse!“

Ni: „Aus diesem Grund hätte er auf Vorkasse bestehen müssen.“

Der Schwarzhaarige, der plötzlich vor ihm stand, bewies Kakuzu, dass er sich völlig umsonst aufgeregt hatte.

Yanni: „Mensch Kakuzu! Verschwende nicht die guten Stresshormone, Steroide und dein Adrenalin! Das Zeug wächst nicht auf Bäumen!“

McCone: „Ach was... man kann sich gar nicht genug aufregen! Ist gesund, sein ganzes System einmal mit Adrenalin zu spülen. Und außerdem kann man DAS ja wohl kaum als „Aufregen“ bezeichnen. Da bräuchte es mehr Fluchwörter und vielleicht ein bisschen mehr Zerstörung in der näheren Umgebung...“

Phoenix: „Du machst mir gerade wirklich Angst...“

Ni: „Ich finde es persönlich aber immer wieder bedenklich, wie Menschen auf ihre Haare reduziert werden...“

„Ah. Sie haben ihn dabei.“ Kommentierte der Fremde.

Ni: „Und DAS klingt, als ob sich der Fremde einen Hammer von Kakuzu leihen wollte...“

McCone: „Was macht der Kerl dann eigentlich mit der Leiche?“

Yanni: „Pff... was für ein mieser Service... da denkt man doch, dass ein Auftragsmörder die Leiche gleich noch mit beseitigt...“

Phoenix: *murmelt* „Oder einer dritten Person den Mord anhängt... und mir damit ne Menge Ärger macht...“

„Gut, gut! Hier, wie versprochen, ihr Geld. Wenn sie wollen, können sie nachzählen, aber es müsste nicht nötig sein. Es sind 500.000 Yen.“

Yanni: „Und wenn er das so sagt, kannst du dir sicher sein, dass es NICHT 500.000 Yen sind...“

Ni: „Und ich finde den Preis für ein Menschenleben als ziemlich gering. Ich erinnere nur an Black Cat. Train war schließlich mal Auftragsmörder. Ein Junge wollte ihn mal für 8.000 Dollar anheuern und Train sagte ihn gerade aus, dass für die Summe du nicht mal ne Ameise umgebracht bekommst. Wieso ist ein Ninja hier billiger als eine Ameise?“

Phoenix: „Es könnte ja ne Killerameise sein... oder hier herrscht wesentlich geringere

Inflation als bei uns..."

McCone: „Deswegen bin ich immer wieder froh, dass ich in einer Zeit lebe, in der Geld überflüssig geworden ist.“ ^^

Phoenix: „Du glücklicher..."

Kakuzu nahm den Koffer an,

Yanni: „Wetten, es ist ein roter Koffer?"

Phoenix: „Warum ein Koffer? 500.000 Yen könnten doch locker nur ein dickes Scheinbündel oder ein Briefumschlag sein... es gibt schließlich 10.000 Yen – Scheine. 50 davon dürften nur ein dickes Bündel darstellen.“

Ni: „Außerdem ist es ziemlich auffällig, wenn ein Ninja mit Aktenkoffer durch die Gegend läuft..."

McCone: „Und uncool. Wo sind die Zeiten, in denen Verbrecher sich gegenseitig dreckige Scheine auf die Hand abgezählt hatten?"

Yanni: „Du hast eindeutig zu viele Gangster-Filme gesehen..."

der ihm gereicht wurde und schmiss dafür die Leiche auf den Boden.

Ni: „Ein bisschen mehr Respekt vor den Toten, bitte! Leichen sind auch nur Leute... oder waren es zumindest.“

Phoenix: „Genau... du weißt nie, ob sie nicht durch ein Medium gerufen werden und dann könnte es sein, dass die etwas sauer auf dich werden... Wir hatten schon Fälle, dass der Verstorbene jemanden umbringt..."

McCone: „Kann einen schon Leid tun, der Kerl. Erst keinen Namen bekommen und nur zu einer Frisur mit Beinen degradiert, dann nur von einem Kunai getötet, dann ist er auch nur 500.000 Yen wert, dann wird er noch sinnlos durch die Gegend getragen und schließlich noch einfach so auf den Boden geworfen.“

Yanni: „Außerdem dürfte das ne ziemliche Sauerei geben... Ausgeblutet dürfte er ja noch nicht sein. Und dann die Fliegen... und sicher sind auch schon andere Aßfresser in der Nähe..."

„Wenn das Geld nicht stimmen sollte, dann werden sie in den nächsten Tagen nochmals von mir hören.“ sagte Kakuzu und drehte sich um.

McCone: *als Kakuzu* „Ich schreib dir ne voll fiese Nachricht in deinen Blog!"

Phoenix: *als Kakuzu* „Ich spreche dir ein paar sehr unhöfliche Nachrichten auf deinen Anrufbeantworter, gebe deine Handynummer an jede Frau, die ich treffe weiter und ich beschwere mich bei deinem Boss! Oh, und ich verklage dich wegen Vertragsbruch!"

Ni: *als Kakuzu* „Ich schreibe einen Artikel über dich in Bild-Style!"

Yanni: *als Kakuzu* „Ich schreib dich in den örtlichen Nähkurs ein. Und dann werde ich dir deine Kreditkarte klauen und mir mein Geld plus Zinsen selbst holen!"

„Da freue ich mich ja schon.“ Grummelte der namelose Mann sarkastisch und verschwand wieder im Unterholz.

McCone: „Nun, meine Damen und Herren... was hat Kakuzu hier falsch gemacht?“

Phoenix: „Umweltverschmutzung, Mord, Beteiligung an illegalen Geschäften und Steuerhinterziehung.“

Yanni: „Er hat den Kerl nicht umgebracht.“

Ni: „Hat er den falschen Typen umgebracht?“

McCone: „Falsch... obwohl gute Ideen dabei waren... er hat nicht in den Koffer geschaut! In jeden Fall sollte man erst in den Koffer schauen!“

Irgendwie hatte er dieses flaue, drückende Gefühl in der Bauchregion und das hieß bei ihm, wenn es um Geld ging, nie etwas Gutes.

McCone: „Oder er hatte einfach nur was schlechtes gegessen...“

Yanni: „Oder ein Messer im Bauch...“

Phoenix: „Sein Bauchgefühl kommt aber etwas spät...“

Ni: „Ok... was wetten wir ist im Koffer? Ich sage, es sind Steine.“

Yanni: „Ich bin für ne Bombe.“

McCone: „Ich für eine Schlange.“

Phoenix: „Uh... ich würde auch Bombe sagen... oder einfach nur Zeitungspapier.“

Entschlossen öffnete der Maskierte den Koffer.

Alle: „Und? Und?“

Zumindest war da wirklich Geld drinnen.

Yanni und Ni: „Shit.“

McCone: „Naja... ne Schlage kann immer noch drinne sein...“

Phoenix: „Und das Papier Flaschgeld...“

Kakuzu holte einen Schein raus und hielt ihn gegen das Sonnenlicht. Echt war es auch.

Phoenix: „Mist.“

McCone: „Er könnte aber den alten >Nur die obersten drei Scheine sind echt, der Rest ist Papier<-Trick angewendet haben...“

Yanni: „Und die Bombe könnte auch beim Schließen des Koffers hoch gehen...“

Nickend legte er den Schein vorsichtig wieder zurück und schloss den Koffer.

Yanni: „Ist jetzt endlich Bumm-Zeit?“

Das Zählen musste warten, auch wenn er ahnte, dass da bestimmt 100.000 Yen fehlen würden, schon allein weil viel zu wenige Scheine im Koffer lagen....

Alle: „...“

Yanni: T.T „Ich will James haben...“

Phoenix: „Sieh es so... es war der angesprochene Betrug. Wenn wir jetzt noch das Geheimnis herausfinden, dann sind wir auch schon mit dem Kapitel fertig.“

McCone: *singt* „We won't get fooled again!“

„Das ist nicht fair, un! Pein hat gesagt, dass du mir helfen sollst, un!“ beschwerte sich Deidara und verschränkte die Arme, wie ein bockiges Kind vor der Brust.

McCone: „Und da sind wir wieder im Kindergarten...“

Ni: „Und wie es aussieht ist Hidan ein kleiner, gemeiner Rotzlöffel und lässt Klein-Deidara alles alleine machen...“

Phoenix: „Sogar der Text gibt zu, dass er sich wie ein Kind verhält! Take That!“

Aber Hidan hörte ihm anscheinend gar nicht zu.

Yanni: „Und Hidan verhält sich wie ein Teenager... Das ist ein Fall für die Ninja-Nanny!“

Phoenix: *als Ninja-Nanny* „So geht das nicht, Hidan! Du hast versprochen, dem kleinen Deidara zu helfen und musst auch Verantwortung übernehmen.“

McCone: *als Hidan* „Geh mir aus den Augen, Bitch!“

Phoenix: *als Ninja-Nanny* „So nicht, junger Mann!“ *Obercooles Stille Treppen-Jutsu abzieh* „HAIJA!“

McCone: *als Hidan* „AH! Ich sitze auf einmal auf einer Treppe! Ohne was zu tun! Und ich kann nicht weg! NEIN!“

Ni: „Kann aber auch sein, dass Hidan ne Hörschwäche hat... wir wissen ja nicht, wie alt er ist.“

Yanni: „Ich dachte, Kankuzu ist hier der alte Knacker... und Tobi natürlich.“

Phoenix: „Obwohl es ne witzige Vorstellung ist... wenn Deidara wirklich so oft was explodieren lässt, müssten ja einige Mitglieder der Akas Hörschäden aufweisen.“

Yanni: *kicher* „Stellt euch mal das vor...“ *als Deidara* „Hidan, du sollst mir helfen!“

McCone: *als Hidan* „Was?“

Yanni: *als Deidara* „DU SOLLST MIR HELFEN!“

McCone: *als Hidan* „WAS IS?“

Yanni: *als Deidara* „HELFEN! DU MIR! HELFEN!“

McCone: *als Hidan* „WAS IS?“

Yanni: *als Deidara* „ARGH!“ *Bumm*

Alle: *lach*

Er war mit seinem Opfer beschäftigt und ließ ihn einfach links liegen.

McCone: „Na klasse... die sollen aufräumen und Hidan macht noch mehr Dreck. Wir HABEN schon erwähnt, wie schlecht man Blutflecken wieder los wird, oder? Und ich glaube nicht, dass es bei den Akas um die Ecke einen Laden gibt, in dem man massenweise Bleichmittel kaufen kann...“

Ni: „Wenn, dann wären die Akas sicher Stammkunden...“

Phoenix: *als Ladenbesitzer* „Ah, Herr H. Schön, dass sie mal wieder vorbei schauen. Wieder das übliche? Also... eine Monatspackung Bleichmittel. Bitte sehr und Auf Wiedersehen!“

Yanni: „Wenn es daneben ne Wäscherei gäbe, die auf die Entfernung von Blutflecken spezialisiert ist, würde die sicher ein Vermögen an den Akas verdienen...“

Nachdem Hidan nämlich das Hauptquartier verlassen hatte, war Deidara ihm gefolgt, da er keine große Lust hatte das Loch alleine zu ‚beseitigen‘.

Yanni: „Ja, denn Deirara kennt das Wort „beseitigen“ nur als Synonym für „Sprengen“... was bei den gegebenen Umständen nicht gerade förderlich war...“

Ni: „Aber zumindest wissen wir jetzt, dass Hidan nicht im Hauptquartier seine Opferung abzog... Im Freien muss niemand aufräumen.“

McCone: „Anderseits... würde das mit der Zeit nicht auffallen, wenn rund um eine Höhle, ein Gebäude oder was-weis-ich lauter Leichen und Blut und Kreisen rumliegen? Irgendwann muss doch mal jemand die Verbindung ziehen...“

Phoenix: „Stimmt... Es sei denn, er räumt hinterher doch noch auf...“

„Jetzt lass deine dumme Opferei sein und komm mir helfen, un!“ forderte der Jüngere nochmals und schaute seinen beschäftigten Gegenüber böse an.

Yanni: „Oh mein Gott! Er hat Hidans Opferungen „dumm“ genannt!“

Alle: *gasp* „Nein!“

„Ach Leck mich Deidara!“ bekam er nur als Antwort,

Alle: O.O

McCone: „Wie jetzt? Kein Wutausbruch? Kein Gefluhe? Keine Morddrohungen?“

Ni: „Ist Hidan krank?“

Phoenix: „IST das überhaupt Hidan? Vielleicht ist seine Sense aus Pappe...“

Yanni: „Das würde vielleicht einiges erklären...”

McCone: „Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir durchaus auch anzügliche Witze über Hidans Kommentar hätten machen können. Wir haben uns bewusst dagegen entschieden.“

dann drehte Hidan ihm den Rücken zu und verschwand im Wald, da sein Opfer, ein Mädchen, gerade verblutet war.

Yanni: „Hallo und auf wiedersehen unwichtiger, getöteter Nebencharakter ohne Namen und Aussehen. Armes Mädel, wurde diesmal sogar nur auf ihr Geschlecht runterreduziert, nicht nur auf ihre Frisur...”

Ni: „Und er räumt nicht auf, sondern lässt die Leiche einfach liegen... Gott...”

Schmollend und wütend machte der Zurückgelassene sich wieder auf den Weg zum Hauptquartier.

McCone: O.O „Und Hidan verschwindet einfach im Wald?”

Phoenix: „Sieht so aus... oder es ist wie gesagt ein gefakter Hidan...”

„Na super! Und wie soll ich das anstellen, un?” fragte er sich selber. Wie beseitigt man ein riesiges Loch?

Yanni: „Man stopft es!” *manisch lach*

Ni: „YANNI!” *Yanni schlag*

Yanni: „Ist ja gut, ist ja gut!”

Diese Frage ging Deidara immer wieder durch den Kopf, bis er wieder davor saß.

McCone: „Du hast einen verdammt Wald vor der Tür. Hol dir Holz, mach Bretter draus und leg sie über das Loch. Fertig. Alternativ nimm Ton.”

Ni: O.O „Explodierenden Ton?”

Yanni: „Au ja!” ^^

Phoenix: „Oder er bestellt einfach die Handwerker. Irgendwer muss ja das Büro gebaut haben.”

Schließlich setzte er sich im Schneidersitz davor. An Kakuzu dachte er nicht wirklich, sondern nur an dieses scheiß Loch.

McCone: „Okay... warum wurde hier Kakuzu erwähnt?”

Ni: „Ich habe keine Ahnung...”

Phoenix: „Ich finde es zudem recht auffällig, dass Deidara hier mehr flucht als Hidan...”

Yanni: „Hmmm... was, wenn Deidara in Wahrheit Hidan ist, Hidan Kakuzu und Kakuzu... irgendein Loser aus Konoha?”

Ein Jutsu dafür kannte er nicht und zumauern ging auch schlecht. Seufzend gab er es auf und schüttelte nur den Kopf....

McCone: „Sehen sie hier! Das Kopfschüttel-Jutsu! Schließt alle Löcher binnen Sekunden!”

Mit einem leisen Geräusch blätterte die Seite seines Buches um.

Yanni: „Cool! Selbst umblätternde Bücher! Darauf hat die Welt gewartet!”

Total auf dieses orange, nicht jugendfreie und versaute Buch in seiner Hand konzentriert könnte man meinen, der Mann mit den silbernen und abstehenden Haaren würde an seinem Ziel vorbeilaufen,

Ni: „Oh klasse... Kakashi bekommt auch noch einen Auftritt...”

Phoenix: „Hold it! Woher wissen wir etwas über den nichtjugendfreien Inhalt seines Buches? Ich meine, es wird niemals irgendwas von dessen Inhalt erzählt und kurz nach dem Zeitsprung wird offenbart, dass Naruto eines der Bücher gelesen hatte und es „langweilig“ fand... wenn es wirklich Anzüglichen Inhalt hätte, würde ein Junge oder junger Mann es sicher nicht so charakterisieren. Take That!”

McCone: „Stimmt... so pervers kam Kakashi nun auch nicht rüber...”

Yanni: „Ist das Flirt-Paradies nun doch nur ne Schnulze? Steht Kakashi auf langweilige Liebesstorys? Würde er Soaps und Seifenopern schauen, wenn es sinnloses Unterhaltungsfernsehen gäbe? Wäre er ein Fan von Telenovelas?”

Phoenix: „Oder von Steel Samurai?”

McCone: „Oder ist die Flirt-Reihe so subtil, dass nur Kenner und Künstler die Anspielungen verstehen?”

Yanni: „Diese und viele andere Fragen werden wir wohl niemals beantworten können.”

Ni: „Ich möchte zudem anmerken, dass der Gebrauch des Wortes „versaute“ im Fließtext nicht gerade professionell ist. Vulgär kann die wörtliche Rede sein, wenn es den passt, nicht aber der Text ringsherum.”

aber Kakashi blieb plötzlich stehen und drehte sich zu einem Ramenstand um.

Alle: „Überraschung, Überraschung.“

Yanni: „Und dann flog der Ramenstand in die Luft. Alle starben. Ende.“

Phoenix: „Objection! Wir wissen, dass es weiter geht.“

Yanni: „Wir sind in einem AU. Da ist alles möglich. Da kann Sasuke ein Vampir sein, Naruto der Prinz von Litauen, Sakura eine Piratin, Kakashi in Wahrheit eine Frau und die Akas Staubsaugervertreter. Und Suna liegt im Regenwald.“

Ni: O.O

Er näherte sich diesem und

Yanni: „Sprengte ihn in die Luft! Denn Kakashi war in Wirklichkeit Deidara!“

setzte sich, immer noch hoch konzentriert, auf einen der Hocker.

Yanni: „Denn die Bombe in seinem Buch sollte genau zum berechneten Zeitpunkt hochgehen.“

McCone: „Ich wette 30 Euro, dass hier nichts in die Luft fliegt,“

Ni: -.- „Du hast kein Geld. Du kommst aus der Geldlosen Zukunft.“

Dann bestellte er eine Nudelsuppe, ohne die Augen von den Seiten zu wenden.

Yanni: „Denn wenn er auf der 67. Seite ankommt, wird alles in die Luft fliegen und bis dahin wollte er noch wissen, ob das Kind nun von Sven oder Michael war.“

Phoenix: *zu Ni* „Sie ist ziemlich auf eine Idee fixiert, oder?“

Ni: *zu Phoenix* „Du machst dir ja keine Vorstellung, was in der Dimension der leicht entzündlichen und explodierenden Dinge los war...“

Aber die Geschichte war auch gerade zu spannend, um aufzuhören!

McCone: „Ja. Sicher, weil Sven seit 10 Monaten tot ist und Michael sich vor zwei Jahren hat sterilisieren lassen. Möglicherweise war es auch Uwe, aber zu dieser Zeit war SIE auf Pille.“

Yanni: „Man könnte sagen, die Story nähert sich ihrem bombigen Ende.“

Ni: *seufz und headhand* „Deine Wortspiele sind wirklich von der Qualität her im Keller gelandet...“

Phoenix: *kicher* „Bombig...“ *kicher* „Ich finde es witzig“

Ni: -.- „Dachte ich mir...“

Trotz des spannenden und immer noch perversen Inhalts, bemerkte Kakashi das die Suppe vor ihm stand und machte wehleidig das Buch zu.

Yanni: „Und dann machte es BUMM! Ahahahahahaha!“

Alle anderen: ô.O

Mit einem Nicken bedankte er sich und griff nach den Stäbchen. Dann fing er an die Nudeln zu verspeisen.

Phoenix: „Äh... Nudelsuppe mit Stäbchen?“

Ni: „Das passt schon... dein japanisches Alter-Ego Naruhodo müsste das auch kennen.“

Phoenix: „BITTE erinnere mich nicht an DAS Chaos...“

Yanni: „Der Zünder ist in den Nudeln, oder? ODER?“

McCone: *traurig den Kopf schüttel* „Yanni... es wird nicht explodieren...“

Yanni: O.o „Was?“ T.T „Och Mist...“ *schnief* „Ich will James...“

Gerade wollte er die Schüssel ansetzen und den Rest trinken, als sich zwei Personen neben ihn setzten.

Yanni: „Es waren Bonnie und Clyde.“

Ni: „Rude und Reno.“

Phoenix: „Darth Vader und Voldemort.“

McCone: „Superman und Spiderman.“

„Hallo Naruto und Sakura.“ begrüßte er die Beiden

Alle: „Was für ne Überraschung...“ -.-

Yanni: „Moment... wenn die beiden Flachzangen hier sind, wird jetzt sicher emohaft über Sasukes Abwesenheit rumdeprimiert und DANN sprengt Kakashi sie alles in die Luft! Haha!“

Ni: „Ist „rumdeprimieren“ überhaupt ein Wort?“

Phoenix: „Außerdem kann dieser Sasuke immer noch da sein... aber abhauen wäre vermutlich wirklich das intelligenteste hier...“

und stellte die Schüssel, leer, wieder ab. „Hallo Kakashi-sensei.“ begrüßten die Beiden ihn wie aus einem Mund und verbeugten sich leicht.

McCone: *als Kakashi* „Hört auf zu Heucheln, Schleimer!“

Phoenix: „Mal echt... der arme Kakashi. Kann nicht mal Mittag essen, ohne dass ihn Leute nerven... armer Kerl...“

Yanni: „Komm schon, Kakashi! Spreng sie in die Luft!“

„Ich muss dann auch schon wieder los.“ sagte er lächelnd,

Yanni: *als Kakashi* „Ich muss noch ein paar Leute umbringen, ein paar Gebäude in die Luft sprengen, ein Haus streichen, mein Auto waschen, die Hecke verschneiden, die Einfahrt fegen, Boden wischen, Staub saugen, Blumen gießen, die Wand anstarren, Reissäcke umschmeißen, über Wasser laufen, mit Vögeln quatschen, Iruka nerven und dann meine Hunde Gassi führen...“

McCone: „Und wenn es Deidara ist, geht er jetzt raus und zündet von fern die Sprengladungen, die er unter den Tischen platziert hatte.“

was man nur daran sah, dass er die Augen kurz schloss

Ni: „Erstens kann man nur EIN Auge von ihm sehen und zweitens schließen nicht alle Leute ihre Augen beim Lächeln. Ein Lächeln lässt die Augen etwas schmaler erscheinen und lässt sogenannte Lachfältchen entstehen. Mehr nicht.“

McCone: „Wäre auch sicher etwas ungünstig für einen Ninja, beim Lächeln die Augen zu schließen. Niemals den Feind aus den Augen lassen!“

und legte Geld auf den Tresen. Als er sich umdrehte um zu gehen musste er grinsen, da Naruto und Sakura seine Schlüssel komisch begutachteten.

Phoenix: „Wieso? Erwarten die, dass diese explodiert?“

McCone: „Nein... Running gag in der Serie war, dass sie mal angestrengt versucht hatten, Kakashis Gesicht ohne Maske zu sehen... Wenn er etwas isst, muss er sie ja runter ziehen. Irgendwie hat das aber nie geklappt...“

Ni: „Die sind die Sache ganz falsch angegangen. Ich würde sagen, ein starkes Schlafmittel im Tee, Essen oder sonstiges würde den Job tun. Oder sie installieren Kameras in seinem Haus und in seiner Dusche. ODER sie verbreiten das Gerücht, er wäre mit einem gefährlichen Virus kontaminiert, dass er sofort abgeduscht werden muss... es gibt Möglichkeiten.“

Yanni: „Ich fand den Running gag in South Park besser... Hey, können wir das nicht in Naruto einbauen? Jede Folge stirbt wer?“

McCone: „Ich dachte, das passiert längst... jede Folge ein Anbu oder so...“

Ni: „Nicht bei 4Kids... da verschwinden bestenfalls Figuren.“

Alle: „4Kids sucks!“

„Naruto! Nicht so schnell, bitte!“ jammerte Sakura die dem Blonden durch das Dorf hinterher rannte und aufpassen musste, dass ihr Korb nicht hinunterfiel.

Phoenix: „Sag bitte nicht, dass wir schon wieder in einem Timeloop festhängen...“

Ni: „Sieht aber ganz danach aus...“

Phoenix: „Shit...”

McCone: „Und diese Stereotypische Anime „Kerl-zieht-Frau-hinter-sich-her“-Szene macht mir echt Kopfschmerzen... haben wir noch Aspirin?”

Yanni: „Du weißt, dass bei mir und Ni Aspirin nichts bringt... wir haben den anderen Kram... aber ich denke, wir werden ihn brauchen... *Kopfschmerztabletten verteilt*

Aber der Sturkopf blieb erst am Ramenstand stehen.

Ni: „Sie haben ihr Ziel erreicht. Sie befinden sich in der Zielstraße.“

Sakura, völlig ausser Atem,

Phoenix: „Hold it! Ist die nicht Ninja? Sollte sie da nicht etwas mehr Ausdauer haben?”

Yanni: „Man, die Sakura hier ist ja fast so unbrauchbar, wie vor dem Zeitsprung.“

McCone: „Was... wenn wir vor dem Zeitsprung sind?”

SFX: „BLITZ UND DONNER!”

Alle: „NEEEEEIIINNNN!!!!”

stellte ihren Korb auf einen Stuhl und bemerkte dann Kakashi. „Hallo Kakashi-sensei!”

Phoenix: „Oh for the love of the... Ich meine... Ganz ehrlich? Ich mag es persönlich überhaupt nicht, wenn die japanischen Suffixe verwendet werden. Ja, so ist es im Original und alles... aber ist es so schwer, es einfach als „Meister Kakashi” zu übersetzen? Ist im Manga schließlich auch gemacht worden.“

Yanni: „Kann ich nur zustimmen. Das ganze ist zwar japanischen Ursprungs und alles, aber allein durch die Masse an Badfics mit der Suffix-Schwemme haben die japanischen Wortanhängsel für mich etwas... negatives an sich.“

meinte sie und schielten dann zu Naruto herüber, da sie genau gleichzeitig gesprochen hatten.

Ni: *komplett sarkastisch* „Ah ha ha ha... Ihr habt gleichzeitig gesprochen... freut euch nen Keks...” -.-

McCone: „Gott! Es ist nicht mies, aber es ist... nervig! Ich bin ebenfalls für eine Explosion!”

Yanni: „Aber mal ehrlich: Ist es soooo etwas verwunderliches, dass man man was gleichzeitig sagt? Passiert mir mindestens einmal täglich.“

Als Kakashi meinte, dass

Yanni: „... sie endlich alle sterben sollten.“

Ni: „... sie sich endlich richtige Tarnklamotten kaufen sollten.“

McCone: „... er endlich seine eigene Serie „Kakashi und Freunde“ haben will.“

Phoenix: „... er sie alle wegen Ruhestörung, Belästigung und Nötigung verklagen würde...“

er wieder gehen müsse,

Yanni: „Mist.“

nickte sie. „Auf Wiedersehen, Sensei.“ Meinte sie und schloss kurz die Augen

Phoenix: „Warum das denn?“

Yanni: „Vielleicht ne Muskelschwäche? Verabschieden sich da vielleicht die nikotinischen Acetylcholinrezeptoren der Muskelendplatten?“

McCone: „Vielleicht kann er sich das Elend auch nicht mehr ansehen.“

Ni: „Und hör auf ihn Sensei zu nennen, Schleimer!“

McCone: *als Kakashi* „Ja, whatever. Grüß die Typen in der Hölle, die ich umgebracht habe von mir, ja?“

, dann schaute sie zu der Schüssel, an der Kakashi eben noch gesessen hatte. Sie war leer.

Alle: „Woobdiduh...“

„Wie hat er das gemacht?“ fragte sie Naruto und deutete auf die leere Schüssel.

McCone: „Weist du... es gibt da was, das nennt sich MUND. Damit kann man ESSEN. Und somit auch eine Schüssel leeren.“

Yanni: „Gott... wenn sie so nen Mist daher quatscht, dann müssen wir wirklich noch vor dem Timeskip sein... Shit, da ist entweder Sasuke gerade frisch weg oder -noch schlimmer- noch da!“

Ni: „Och nee...“

Phoenix: „Wer oder was ist Sasuke?“

Ni: „Es gibt Leute, die Scherze darüber machen, dass er ein wenig wie ne Mischung aus dir und Edgeworth ist: Schwarzes, stacheliges Haar, Genie auf seinem Gebiet und emohafter, als die Angstparade der schlimmsten Badfic. Ich persönlich halte ihn für einen engstirnigen, total in seiner kleinen Welt gefangenen Mistkerl. Und er ist nicht cool. Nach dem Timeskip schon gar nicht.“

Phoenix: „Objection! M... Edgeworth ist kein Emo... ich meine, er trägt pi... Magenta! Und auch sonst ist er kein Mistkerl und ...“

Yanni: *grinst* „Und?“

Phoenix: „Äh...“ *erröt* „ja... äh... und absolut KEIN Emo!“

Ni: „Stimmt auch wieder... gegen Sasuke ist er der reinste Sonnenschein, der hobbymäßig Bonbons verteilt.“

Phoenix: *murmelt* „Wenn er gute Laune hat, verteilt er WIRKLICH Bonbons...“

Alle anderen: O.O

Dieser nahm sie in die Hand und drehte sie um. „Kein Loch...“ murmelte er und stellte sie wieder auf den Tisch.

Yanni: „... tut mir Leid. Ich könnte hier einige Witze machen, aber die sind selbst mir zu dumm. Ich bin hier einfach angesichts der geballten... Unsinnigkeit sprachlos.“

Sakura seufzte genervt.

McCone: „Hey, DU hast die Frage gestellt, beschwer dich nicht, wenn der Idiot einen Lösungsansatz bringt.“

Phoenix: „Die Frau ist seltsam...“

Ni: *nick* „Vielleicht ist sie auch genervt, weil Naruto gerade OoC gehandelt hat. Er ist der typische „Idiot-Held“, bedeutet, er darf keine schlaun Gedanken haben, es sei denn, im Kampf.“

Dann gab sie Naruto einen leichten Klaps auf seinen Hinterkopf. „Natürlich ist da kein Loch du Vollidiot! Aber es muss mit Maske gegessen haben, anders geht das ja nicht...oder?“

Ni: „... schon mal eine Nudelsuppe angeschaut? Da ist mehr drinne, als Wasser und Zeug, was man mit Stäbchen essen kann. Der ganze Mist müsste demzufolge jetzt außen an Kakashis Maske kleben. Ihr habt aber nichts von gesehen... Merkste was?“

McCone: „Ich bin zudem über den leichten Klaps verwirrt... Schlägt sie nicht normalerweise brutal zu?“

Yanni: „Stimmt... selbst vor dem Timeskip war ihr Schlag nicht gerade schwächlich... Ist sie in diesem AU etwa noch schwächer? Oder hat einfach nur ein Todesmagier „Schwäche“ gezaubert?“

Phoenix: „Bitte unterlasse Anspielungen auf Dos-Spiele, so genial sie auch waren, denn sicher kennt diese niemand hier...“

Yanni: „Was? Komm schon... Master of Magic muss man doch kennen!“

Phoenix: „Nein.“

Yanni: *schmoll* „Ach man...“ *zu Phoenix schiel* „Ich weis, was unter deinem Kopfkissen liegt...“

Phoenix: *erbleich* „A...andererseits kann man das als Lehrveranstaltung sehen, oder? Ahahaha... hehe... Mach nur weiter...“

Selbst Naruto kam zu dem Entschluss, dass die Rosahaarige recht haben musste.

Phoenix: „Okay, und damit mag ich Sakura nicht mehr... Keine Frau, die rosa Haare trägt, ist ganz klar im Kopf!“

Ni: „Na, na... mal nicht beleidigend werden...“

Phoenix: „Wieso? Alle, die ich bisher von der Sorte getroffen hatte, HATTEN einen an der Klatsche.“

Yann: „Naruto gibt der Unlogik aber ziemlich leicht nach...“

McCone: „Jaja... die Macht der Frauen...“

Yanni: -.- „McCone... Sakura ist bestenfalls 13 und du weist soviel über die „Macht der Frauen“ wie eine Kuh vom Skatspielen...“

Kopfschüttelnd lies diese sich auf einen Hocker fallen.

McCone: „Naruto! Zieh ihr den Hocker weg!“

Yanni: „Es würde zumindest einiges an humorvollen Aspekten hinzufügen, wenn er es täte...“

„Einmal Ramen, ohne Fleisch und mit Algen bitte.“ Sagte sie freundlich zu dem Mann hinter der Theke, der nickte.

Ni: „Ich bin mir nicht wirklich sicher, ob in der klassischen Nudelsuppe Alge enthalten ist...“

Phoenix: „Ewww... klingt wie ewig alte Nudeln, in denen bereits diverses Zeug grünt und blüht...“

McCone: „Und dann immer diese Fleisch-verweigerer...“

Yanni: „Genau! Als Frau leidet man sowieso chronisch unter Eisenmangel! Da sollte man nicht auch noch durch fleischlose Ernährung diesen Zustand verschlimmern! Als Ninja sollte Sakura das eigentlich wissen. Rote Karte!“

„Kommt sofort, und für dich Naruto?“ Sakura musste den Kopf schütteln. Es war schon arm, das ihr Teampartner so oft hier hin kam, dass der Koch seinen Namen schon kannte.

McCone: „Was bitte ist daran arm? Das ist ein DORF, keine Großstadt. Und Naruto ist ziemlich bekannt im ganzen Dorf.“

Yanni: „Sakura kommt hier wirklich ziemlich bitchig rüber.“

Phoenix: „Mal ehrlich: Mein Bäcker kennt mich auch schon beim Namen.“

Ni: „Und mich mein Frisör. Manche Ladenbesitzer und Angestellte merken sich nun mal die Namen ihrer Kunden. Sowas erhöht die Zufriedenheit der Kundschaft ungemein.“

Was Naruto bestellte verstand sie nicht,

McCone: „Denn Naruto bestellte in Hypergeschwindigkeit.“

Yanni: „Nein, Naruto redet zu leise.“

Phoenix: „Oder sie hat einen Hörschaden. Ich meine, der Junge steht neben ihr! Wie kann sie es nicht verstehen?“

da sie in Gedanken versunken die gegenüberliegende Wand anstarrte,

Yanni: „Ahh... Wandanstarren verursacht Hörprobleme... ich WUSSTE es!“

McCone: „Also... ich hab ja schon gehört, dass Wände Ohren haben, aber dass sie Ohren ausschalten können, ist mir neu...“

die große Fettflecken aufwies und nicht wirklich sauber zu sein schien.

Ni: *als Sakura* „Uhhh... ich sehe... einen Vogel?“

McCone: *als Sakura* „Nein, ein Klavier!“

Phoenix: *als Sakura* „Hmmm... ein Hase?“

Yanni: *als Sakura* „Nein! ES IST SASKUE!“

Erst als das Geräusch von Porzellan, das auf eine Holzplatte gestellt wurde ertönte,

Yanni: „Tock.“

Ni: „Was soll das denn?“

Yanni: „Das Geräusch!“

Ni: -.- „Du spinnst.“

schüttelte sie kurz den Kopf und bedankte sich lächelnd.

Ni: „Klingt ein wenig wie ein dressierter Hund.“

McCone: „Ja, wenn die Schüssel klabbert die Sakura sabbert.“

Dann ergriff sie die Stäbchen und fing langsam an die Nudeln und Algen aus der kleinen Schüssel zu fischen und in den Mund zu schieben.

Phoenix: „Irgendwie klingt das widerlich.“

Yanni: „Man KANN Suppen auch mit Löffeln essen. Selbst Japanern ist der Löffel kein

fremdes Wesen. Aber GUT, lassen wie das so stehen.“

Gerade hatte sie den zweiten Happen heruntergeschluckt, bestellte sich Naruto schon die zweite Schüssel.

Yanni: „Man, die muss ja EWIG langsam essen, wenn er ne ganze Schüssel in der Zeit schafft.“

Ni: „Vielleicht benutzte er einen Löffel“

McCone: „Oder gar kein Besteck.“

Als sie endlich mit der Schüssel fertig war, Naruto war schon an der sechsten, stand sie auf.

Phoenix: „Das bedeutet, sie hat die Schüssel in zwölf Happen gegessen... deswegen braucht sie vielleicht so lange. Es braucht seine Zeit, ehe man ein zwölftel der Schüssel auf den Stäbchen hat.“

„Ich muss dann...“ sagte sie, drehte sich um und ging um die Ecke.

McCone: „Was denn? Kein Dankeschön? Keine anständige Verabschiedung?“

Yanni: „Undankbare Bitch.“

Sie wollte nach hause.

Ni: „Ja, ich auch.“

Phoenix: „Wer will das nicht?“

Total auf seine Nudelsuppen konzentriert merkte Naruto erst einige Sekunden später, dass

Yanni: „Die Welt untergegangen ist.“

Ni: „Orochimaru einmarschiert war.“

McCone: „Dass Sasuke wiederkam und jeden Dorfbewohner um die Adresse eines Therapeuten anbettelte.“

Phoenix: „Er eine Klage wegen unzüchtigen Verhaltens in der Öffentlichkeit am Hals hatte.“

Sakura schon aufgestanden und gegangen war.

Alle: „Pfff... öde.“

Yanni: *als Naruto* „Na ENDLICH ist sie weg! Hehehehe! Mehr Nudelsuppe für mich!“

Schnell drehte der Chaosninja seinen Kopf von rechts nach links und schielte kurz hinter sich, aber er konnte sie nicht mehr sehen.

McCone: *singt* „Abra Kadabra. Und sie war nicht mehr da! Wie eine Fata Morgana...“

Phoenix: „Vielleicht ist er auch nur spontan-erblindet.“

Yanni: „Ne, Itachi war der Blinde.“

Ni: „Aber mal ehrlich: Irgendwie ergibt die ganze Szene keinen Sinn. Es ist... Füllstoff.“

Naruto ließ den Kopf hängen.

Yanni: *als Naruto* „Ach Mist, dabei wollte ich sie umbringen...“

McCone: *als Naruto* „Hmm... der Boden ist recht dreckig... sollte mal jemand putzen.“

Ni: *als Naruto* „Oh, ein Penny!“

Phoenix: *als Naruto* „So eine dumme Kuh... da gebe ich ihr einen aus und dann lässt sie mich einfach sitzen...“

Sakura hatte ihn sitzen gelassen.

Phoenix: „Blitzmerker.“

Eigentlich war es klar gewesen, oder?

Alle: „JA!“

Der Blonde hatte es sich doch gedacht, dass sie keine große Lust haben würde

Ni: „Er hat was gewusst?“

Yanni: „Er kann denken?“

McCone: „Sakura kann Lust verspüren?“

Phoenix: „Warum hat er sie dann eingeladen?“

Yanni: „Dachte vermutlich, dass ein oder zwei Pillen helfen, um sie in Stimmung zu bringen... scheint nicht geklappt zu haben.“

Ni: „YANNI!“

McCone: *singt* „My aphrodisiac is you...“

lange mit ihm zu essen, besonders da er doch wusste, dass sie ihn nicht wirklich mochte.

McCone: „Junge, gib es auf. Du lädst sie ein, sie lässt dich sitzen. Dann such dir ne neue. Das Weißauge mag dich doch. Nimm sie!“

Yanni: „Genau. Es ist sinnlos. Gib es auf.“

McCone: *singt* „Let it be, let it be, let it be, oh let it be!“

Phoenix: „Wenn mehr Menschen diesen Rat befolgen würden, wäre die Welt ein seltsamer Ort...“

Ni: „Noch seltsamer als jetzt?“

Phoenix: „Okay, diskussionswürdig.“

Wobei Naruto nicht verstehen konnte warum sie ihn eigentlich nicht mochte.

Yanni: „Lass mal überlegen... du bist laut, nervig, auffällig, tollpatschig, zerrst Leute durch die Gegend, fuchtelst mit Geldbörsen in Gesichtern anderer herum... soll ich fortfahren?“

Ni: „Oder es liegt einfach daran, dass Naruto einfach so Sasuke-mäßig ist, wie Suna

nass.“

-An einem anderen Ort, in einer anderen Zeit-

Ninja: „Kazekage, Kazekage! Regen zieht auf! Ganz Suna steht unter Wasser!“

Gaara: „... musste ja so kommen...“

-Zurück im Nichts-

Mochte er sie doch umso mehr.

Yanni: „MOMENT! Sie mag ihn nicht, also mag er sie umso mehr? HÄ?“

McCone: „Leicht masoristisch der Kerl...“

Ni: „Das Prinzip der Unnahrbarkeit?“

Phoenix: „Es ist ein Widerspruch in sich!“

Yanni: *hust und murmel* „Sagt der Typ, der fünfzehn Jahre hinter einen Kindheitsfreund her rennt und sein ganzes Leben nach diesen ausrichtet...“

Traurig guckte er in seine siebte, nur noch halbvolle Ramenschüssel.

Yanni: „Und dort entdeckte er, dass die restlichen Nudeln und Beilagen die Formel für das ewige Leben bildeten. Doch in einem Anflug von Frust aß er die Schüssel einfach auf und starb Jahre später als ein verirrtes Kunai ihn traf.“

Ni: „Quatsch. Er betrachtete seine Spiegelung“ *als Naruto* „Oh Gott, kein Wunder, dass Sakura weggerannt ist. Meine Haare sehen schrecklich aus!“

McCone: „Oder er versucht sich in der Schüssel zu ertränken.“

Phoenix: „Oder er entdeckte eine ganz neue Lebensform am Grunde der Ramenschüssel.“

Irgendwie war ihm der Appetit vergangen-

Ni: „Nach sechs Schüsseln Suppe hätte ich auch keinen mehr...“

McCone: „Oder nach einem Essen mit Sakura.“

Ja ihm, Naruto Uzumaki, war der Appetit vergangen,

Phoenix: „Ach kommt schon, soooo ungewöhnlich kann das gar nicht sein!“

Yanni: -.- „Wann hatte Maya das letzte mal keinen Appetit gehabt?“

Phoenix: „Oh, nachdem sie das mit mir und Edg... äh... ahahaha... ich meine natürlich nie. Niemals. Ja... nie... he he...“ *nervös zuck*

Alle anderen: O.ô „Okaaaay...“

weil Sakura ihn sitzen gelassen hatte.

McCone: „Ich hab es einmal gesagt und ich sage es nochmal: Vergiss sie!“

Yanni: „Soll das heißen, dass Sitzen-gelassen-werden zu Appetitsverlust und damit Gewichtsverlust führt? Wow, die neue Diät!“

Ni: „Dann müsstest ja dann die Leute, die ständig sitzengelassen werden, extrem dünn

sein..."

Seufzend legte er das Geld genau passend auf den Tresen und sprang vom Hocker. Mit einem kurzen Handwink

Yanni: „Tötete er den Ladenbesitzer, schnappte sich sein Geld und die Tagesgasse, rannte heraus, worauf hin alles hinter ihm in Flammen aufging. Denn er hatte mit Kakashi gemeinsame Sache gemacht. Danach war er deprimiert, weil Sakura nicht in den Flammen gestorben war, gab seinen Anteil für billigen Fusel aus und fiel dann von der Naruto-Brücke. Ende.“

McCone: *zu Ni* „Es sollte wirklich bald mal was explodieren, sonst dreht Yanni durch“

Yanni: „Hehehe... Explosion... Explosion... Wahahahah!“

verabschiedete er sich von dem Inhaber der Bude

Yanni: „und tötete ihn. Und tötete ihn!“

und schlenderte dann, missmutig und traurig mit den Händen in der Hosentasche, Richtung Heim.

Yanni: „Was? Kein Mord? Aber ne Explosion kommt doch noch... oder? ODER?“

Jetzt wollte er einfach nur noch schlafen.

Ni: „Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sage, aber... LANGWEILIG! Das sind Ninjas, die sollten keine Gefühlsprobleme haben!“

McCone: *singt* „I just wanna feel, real love...“

Phoenix: „War nicht eben noch Mittag? Und jetzt auf einmal Abend? HÄ?“

Morgen musste er eh früh aufstehen, wobei er sich sicher war das Kakashi wie immer zu spät kommen würde. Naja, das gehörte zu den Tatsachen die man nicht ändern konnte und die sich wahrscheinlich auch nie ändern würden...

McCone: „Ich gehe schon mal die Linkin Park Musik suchen.“

Yanni: "Und das war's. Das zweite Kapitel."

Phoenix: "Will irgendwer was dazu sagen?"

Ni: "Wahnsinn. Kakuzu wurde betrogen und rannte mit einer Leiche durch den Wald, Hidan hat Leute geopfert und Umweltverschmutzung begangen, Deidara streitet sich mit Hidan, Kakashi hat Nudelsuppe gegessen und Sakura hat Naruto sitzen gelassen worauf hin er jetzt deprimiert ist."

McCone: "Beziehungsweise er ist davon überzeugt, dass er nichts mehr ändern kann..."

Yanni: "Also alles beim alten: Irrsinn, Schwachsinn, wenig Sinn, kommt jetzt endlich James?"

Ni: *sich umblick* "Es sieht... nicht so aus."

Yanni: *schmoll* "Ich will aber James... und zwar den guten, nicht die anderen."

Phoenix: "Kann ich wenigstens gehen?"

Alle: "NEIN!"

Phoenix: *schmoll*

McCone: *sich den Kopf reib* "Leute..."

Ni: "Pause? Schlafen? Hirn entknoten?"

McCone: "Bin dafür... hey, Yanni! Wollen wir nochmal versuchen ne Pizza ins Nichts zu bestellen?"

Yanni: "Oh... okay..."

Werden die Kommentatoren eine Pizza bestellen können? Wird James auftauchen? Wir Kakashi pünktlich zum Training erscheinen? Das alles erfahren sie (vielleicht) im nächsten Kapitel!